

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 350.

Montag, den 16. December.

1839.

Bekanntmachung.

In dem nachstehenden Verzeichnisse werden hiermit die Namen derjenigen hiesigen Bürger, welche bei dem am 2. Januar k. J. statt findenden gesetzlichen Wechsel als neu erwählte Stadtverordnete und Ersatzmänner an die Stelle der Ausscheidenden eintreten, mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Einführung der Gewählten gedachten Tages statt finden wird.
Leipzig, den 14. December 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Verzeichniß der neu erwählten Stadtverordneten und Ersatzmänner.

I) In die Classe der ansässigen Bürger.

A) Stadtverordnete.

- 1) Herr Wigand, Dico, Buchhändler und Stadtverordneter.
- 2) " Kob, Carl Heinrich, Senal und Stadtverordneter.
- 3) " Kuntze, Gustav Adolph, Böttchermeister u. Stadtverordneter.
- 4) " Moberg, Friedrich August, Buchhändler und Stadtverordneter.
- 5) " Heilmann, Johann Gottfried, Privatmann und Stadtverordneter.
- 6) " Ries, Friedrich, Buchdrucker und Schriftgießer, auch Stadtverordneter.
- 7) " Hirschfeld, St. Ludwig, Buchdrucker u. Buchhändler.
- 8) " Friedr. Christian Gottlob Schrad, Dr. jur. und Canonikus des Stiftes Wurzen, Stadtverordneter.
- 9) " Raumann, St. Gustav, Buchdruckermeister.
- 10) " Lind, St. Theodor, Dr. jur. und Beisitzer der Justizlocalliste.

B) Ersatzmänner.

- 1) " Bader, Frdr. Glod, Kupfer- und Schmiedemeister.
- 2) " Leytag, Paul, Bau- u. jur. und vorm. Stadtrath.
- 3) " Heine, Wih. Ludwig, Goldarbeiter.
- 4) " Stichel, Johann Gottfried, Delhändler.
- 5) " Küstner, Adolph Reinhardt, Kaufmann.
- 6) " Daschel, Joseph, Löffelmeister.
- 7) " Ehrhardt, Wih. Gottgetreu, Goldarbeiteroberältester.

II) In die Classe der unangesessenen Bürger.

1) Vom Handelsstande.

A) Stadtverordnete.

- 1) Herr Gaitz, Karl, Kaufmann und Stadtverordneter.

- 2) Herr Kunge, Wilhelm Friedrich, Bevollmächtigter der Leipziger Feuer-Vers.-Kass. und Stadtverordneter.
- 3) " Dufour, Johann Marc. Albert, Kaufmann.
- 4) " Beckmann, Phil. Martin, Handlungsdeputirter und vorm. Stadtrath.
- 5) " Beder, Edmund, Kaufmann und Stadtverordneter.

B) Ersatzmänner.

- 1) " Vogel, Wih. Feod. Theod., Buchdrucker u. Buchbdlr.
- 2) " Demiani, Christian Heintz, Kammermeister, Stadtverordneter.
- 3) " Hercher, Edward, Kaufmann.
- 4) " Caspari, Heintz, Wih., Tuchhändler.
- 5) " Bretschel, Gustav Adolph, Stadtverordneter.

2) Von den übrigen Standes- und Gewerbsclassen.

A) Stadtverordnete.

- 1) Herr von Zahn, Gustav, Dr. jur. und Stadtverordneter.
- 2) " Weiskner, Frdr. Ludwig, Dr. med.
- 3) " Simon, St. Aug., Drechslermeister und Stadtverordneter.
- 4) " Postius, Ghold Ehrenfried, Uhrmacher.
- 5) " Leuchter, St. Heintz, Riemermeister und Stadtverordneter.

B) Ersatzmänner.

- 1) " Barth, Ghn. Frdr. Gens, Uhrmacher und vorm. Stadtrath, Stadtverordneter.
- 2) " Schleißner, Philipp Friedr., Goldarbeiteroberältester.
- 3) " Freygang, Joh. Friedr. Robert, Speditour.
- 4) " Selbke, Louis, Dr. jur.

Bekanntmachung.

Die Gesuche um Aufnahme der Kinder in die Armenschule zu Ostern 1840 können nur im Laufe dieses Monats bei den betreffenden Herren Armenpflegern angebracht werden. Diefen sind hierbei 1) die Taufzeugnisse der Kinder, wenn sie das 6. Lebensjahr erfüllt haben und gesund sind, so wie 2) ärztliche Zeugnisse, daß die Kinder entweder geimpft worden oder die natürlichen Blattern überstanden haben, zu übergeben, und werden die Herren Armenpfleger den Angehörigen derjenigen Kinder, welche sie nach angestellter Untersuchung zur Aufnahme geeignet finden, Anweisungen zu stellen, welche an die betreffenden Herren Districtsvorsteher abzugeben sind. Der Tag der persönlichen Vorstellung und weitem Bescheidung wird später von den Herren Schulvorstehern bestimmt werden.

Verpätigte Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Das Armendirectorium.

Bekanntmachung.

wegen Umtausch der Badebillets zu den Bädern im Jakobs-Hospital.

Da mit dem 31. December d. J. die jetzt im Umlauf befindlichen Badebillets ungültig werden, so werden die Inhaber solcher Billets hiermit aufgefordert, dieselben

von heute an bis mit 31. December k. J.

auf dem Rathhause in der Glanzschänke gegen andere fürs Jahr 1840 gültige Billets umzutauschen.

Zugleich wird bemerkt, daß, wie bisher, auch künftig der Badebilletsverkauf im ganzen und halben Dugenden an den bisherigen Orten statt findet, ein einzelnes Billet aber 6 Gr. kostet.

Leipzig, den 16. December 1839.

Die Deputation zum Jakobshospital alhier.